

## Übersicht Inhalte Lehrangebote der ehs Dresden für externe Kooperationen (Sommersemester 2023)

Anmeldung für die virtuellen Lehrkooperationen unter:

[Virtuelle Lehrkooperation \(ehs-dresden.de\)](https://ehs-dresden.de)

### **Digitale Kompetenzen ganz praktisch erlernen im BediRa-Testlabor (Prof. Dr Nina Weimann-Sandig & BediRa-Team)**

Das BediRa Testlabor ist ein Ort, an dem man sich nicht verstecken muss, auch wenn man bisher noch wenig mit digitalen tools zu tun hatte. Es ist genau der Ort für alle Studierenden (und Lehrenden), die ohne Druck und sehr praktisch digitale tools ausprobieren möchten. Im Testlabor stellen sich Studierende und Lehrende auf Augenhöhe unterschiedliche digitale tools vor, die die Kommunikation und den Beziehungsaufbau im digitalen Raum fördern. Es geht also nicht um die Nutzung von Zoom oder Big Blue Button, sondern um tools wie Gathertown, Miro, taks cards oder padlet. Auch tools, die Studierenden das Zusammenarbeiten in Kleingruppen leichter machen, werden vorgestellt (z.B. Etherpad, Wiki Stud.IP). Nicht zuletzt wollen wir uns auch mit der Künstlichen Intelligenz Chat GPT beschäftigen. Im Mittelpunkt steht der Spaß am gemeinsamen Ausprobieren, aber auch die Diskussion über den Mehrwert dieser tools bzw. künstlicher Intelligenz im Sinne eines kritischen Denkens in der Hochschullehre.

Voraussetzung für den Leistungserwerb ist die regelmäßige Teilnahme am Testlabor und die Bereitschaft (mit Unterstützung) ein digitales tool im TestLabor vorzustellen.

#### **Termine Testlabor: Zoom:**

<https://zoom.us/j/97959273824?pwd=aXFKR1ILNGgzRWJwaitsSVhZbkhGdz09>

21.3.2023 17.00-18.00 Uhr, Thema „Was ist ein Testlabor“ – Try and Discuss, Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig

28.3.2023 17.00-18.00 Uhr Thema Kollaborative Tools zum Selbststudium bzw. Gruppenarbeiten, Miro-Board, Julia Kleppsch

04.04.2023 17.00-18.00 Uhr Chat GPT - eine künstliche Intelligenz, die alles revolutioniert? Wie funktioniert diese KI? Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig

18.04.2023 17.00-18.00 ThinkTank ehs student change makers bereitet Thema vor

25.04.2023 17.00-18.00 Teilnehmendengruppe bereitet Thema vor

02.05.2023 17.00-18.00 Immer nur Zoom?! Wie langweilig! Let´s try gathertown, Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig

09.05.2023 17.00-18.00 Teilnehmendengruppe bereitet Thema vor

16.05.2023 17.00-18.00 Warum KI das kritische Denken in Lehr-Lern-Prozessen befördern kann, Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig

23.05.2023 17.00-18.00 Kollaborative Tools zum Selbststudium oder für Gruppenarbeiten – padlet. Julia Kleppsch

13.06.2023 17.00-18.00 ThinkTank bereitet Thema vor

20.06.2023 17.00-18.00 Seminarteilnehmende bereiten Thema vor

27.06.2023 17.00-18.00 Diskutieren im digitalen Raum, welche tools können wir nutzen? Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig

### **Einführung in die postkoloniale Theorie (Prof. Dr. Stefania Maffei)**

Um ökonomisch-politische, kulturelle und soziale Machtverhältnisse verstehen zu können, die weltweit wie lokal wirken, ist die Berücksichtigung einer postkolonialen – in erster Linie beherrschten - Perspektive unersetzlich. Vertreten und theoretisch umformt wird diese Perspektive einerseits von Forschenden und Aktivist:innen, die in Ländern des „globalen Südens“ leben und arbeiten, andererseits von Angehörigen der Diasporabewegungen aus ehemaligen Kolonien, die in den „globalen Norden“ situiert sind. Das Seminar bietet die Möglichkeit an, zentrale Autor:innen und Ansätze aus dem mittlerweile sehr breiten und differenzierten Spektrum der postkolonialen Theorie sich anzueignen. Überprüft wird nach einer Textexegese die Eignung postkolonialer Ansätze als analytische Instrumente für ein Verständnis und eine Kritik globaler sozialer Ungleichheit. Als Textgrundlage gelten ausgewählte Schriften von u.a. G.C. Spivak, S. Hall, H. Bhabha, F. Fanon, R. Segato, A. Mbembe und b\_hook. Weitere Vorschläge und Wünsche der Studierenden werden zu Beginn des Seminars berücksichtigt. Anhand der ausgewählten Texte gilt es, Begriffe und Ansätze der Subalternität, der kulturellen Hybridität, der epistemischen Gewalt, der Bildung und Befreiung postkolonialer Subjektivitäten und des feministischen/dekolonialen Kampfes gegen Rassismus/Klassismus/Sexismus sichtbar, reflektierbar und kritisierbar zu machen.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme (durch ein Inputreferat oder 2 schriftlichen Stellungnahmen zu den Texten)

Termine: Mi: 05.04.23 12.45-16.15, Mi 12.04.23, Mi 03.05.23, 12.45-16:15, Mi 17.05.23, Di 13.06.23 12.45-16.15 Uhr, Di 04.07.23 14.30-18.00

### **Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie (Prof. Dr. Stefanie Maffei)**

Karl Marx' *Kapital. Kritik der politischen Ökonomie* (1867/1984) repräsentiert eine grundlegende kritische Analyse der kapitalistischen Produktionsweise. Geschrieben zur Zeit der frühen Industrialisierung und Bildung einer Arbeiterebewegung in europäischen Kernländern wie Deutschland und England, bietet der Text heute die Möglichkeit an, über gegenwärtige multiple Krisenerscheinungen zu reflektieren sowie diesen entgegenzuwirken. Das Seminar ist hauptsächlich als Lektürekurs des *Kapitals* konzipiert. Ausgehend aus einer textnahen Interpretation und Diskussion von Auszügen aus dem Buch werden Transfermöglichkeiten auf heutige Probleme, Diskurse und Gerechtigkeitsbewegungen sondiert. Als thematische Schwerpunkte der Aktualisierung gelten

insbesondere die Krise der Reproduktionsarbeit und die Care Revolution, der Klimawandel und die Migration sowie die Klima- und Migrationsgerechtigkeitsbewegungen, die neoliberale transnationale Wertschöpfung und die transnationalen Arbeitskämpfe. Es wird empfohlen, eine Ausgabe des *Kapitals* aus den Marx Engels Werken Band 23 (MEW 23, Berlin Ost: Dietz Verlag) zu besorgen. Der Text wird aber auch in seiner digitalen Version zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme (durch ein Inputreferat oder 2 schriftlichen Stellungnahmen zu den Texten)

Termine: Di, 21.03.23 14.15-17.45 Uhr, 04.04.23, 25.04.23, 23.05.23, 06.06.23, 27.06.23

### **Einblicke in die Rechtspsychologie (Stefan Stützle)**

Warum handeln Menschen kriminell? Wie wird entschieden, ob Straftäter\*innen vorzeitig aus der Haft entlassen werden? Was passiert im Maßregelvollzug? Wie beurteilt man Tatvorwürfe von Zeug\*innen und Opfern, wenn Aussage gegen Aussage steht? Wie wird das Kindeswohl bei strittigen Elterntrennungen eingeschätzt? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich die Rechtspsychologie.

In diesem Studium Generale sollen Einblicke in Theorien und praktische Ansätze und Arbeitsfelder der Kriminalpsychologie sowie der psychologischen Begutachtung und Intervention im Straf- und Familienrecht vermittelt und Verknüpfungen zur Sozialen Arbeit beleuchtet werden.

Die Leistungsdokumentation für die Veranstaltung besteht in aktiver Teilnahme (einschließlich Gruppenarbeiten und sich daraus ergebenden Kurzreferaten). Digitale Veranstaltung über Zoom.

Termine: Dienstag. 21.03.23, Dienstag. 04.04.23, Dienstag. 18.04.23, Dienstag. 02.05.23, Dienstag. 23.05.23, Dienstag. 13.06.23, Dienstag. 04.07.23 16:30 - 19:00

### **Movie Stars -Geschlechterrollen in den Careberufen in Fernsehserien und Filmen (Prof. Dr. Anja Katharina Peters)**

Pädagogik, Pflege und Soziale Arbeit sind Berufsfelder, die häufig weiblich assoziiert werden. Werden sie in popkulturellen Fernsehserien oder Filmen dargestellt, sind die Charaktere meisten Sidekicks (wie in fast allen Krankenhausserien), sexy (Nurses in fast allen Serien), als Männer häufig unbeholfen (z.B. der Schulsozialarbeiter in Ms Marvel 2022) oder sie werden als psychopathisch/böse (wie Annie Wilkes in Misery) dargestellt. In diesem Seminar werden wir uns auf die Genres Komödie, Krankenhausserie, Krimi und Science Fiction beschränken, wobei Vorschläge der Studierenden ausdrücklich willkommen sind.

Termine: Donnerstag: 16:30 - 19:45, zweiwöchentlich (7x), erster Termin am 30.03.2023

### **Professional English (Prof. Dr. Anja Katharina Peters)**

Englisch ist die Lingua franca der Wissenschaften. Fachtexte, Konferenzen, Präsentationen, Treffen und Austausch mit Kolleg:innen – es gibt viele Gelegenheiten, bei denen Akademiker:innen auf Englisch schreiben, lesen oder sprechen müssen. In diesem Seminar wird es reichlich Gelegenheit zum gemeinsamen Üben in entspannter Atmosphäre ohne Notendruck geben, denn: Das Seminar wird ausschließlich auf Englisch stattfinden.

Wir werden anhand des Buchs miteinander diskutieren, die Inhalte in den Kontext unserer Professionen setzen, kurze schriftliche Übungen machen und diese durch Grammatikübungen ergänzen. Der Schwerpunkt liegt aber auf dem Üben des gesprochenen Englisch mit dem Ziel, zuversichtlich in Konversationen zu gehen.

Die Studierenden benötigen das Buch *Femina* von Janina Ramirez, erschienen bei WH Allen (2022). Das Buch ist auch für Kindle erhältlich.

Ein Wörterbuch (als Buch oder online) ist ratsam. Am Ende dieses Moduls wird die Autorin des Buches, Dr. Ramirez, schriftliche Fragen der Studierenden beantworten. Sie werden also die Gelegenheit haben, Fachfragen an eine Muttersprachlerin zu formulieren.

Termine:

(online) Dienstag: 16:30 - 19:45, zweiwöchentlich (7x), erster Termin am 28.03.2023

### **Forschungswerkstatt (Tanja Brock und Jan Schur)**

In der Forschungswerkstatt wird den Studierenden ein Rahmen geboten, in dem eigene Projekte (z.B. Haus-, Bachelor-, oder Masterarbeiten, Projektberichte, Praktikumsberichte etc.) gemeinsam mit den anderen Kursteilnehmer\*innen und den Dozierenden reflektiert, bearbeitet und vorgestellt werden können. Die Projekte können in der empirischen Sozialforschung angesiedelt sein, die mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden arbeiten. Besprochen werden können – je nach Stand der Arbeit – die Entwicklung von Fragestellungen, Erhebungsinstrumente (z.B. Interviewleitfäden, Fragebögen, etc.) und weitere Designbausteine (z.B. Untersuchungsfrage(n), Samplebestimmung, Auswertungsmethode usw.). Je nach Forschungsanliegen und -interessen der Studierenden werden die Materialbesprechungen mit Übungen begleitet oder eine bestimmte Methodologie fokussiert. Neben dem Dialog im Seminar und Methodenübungen begleiten wir die Studierenden durch themenspezifische Inputs, in denen, je nach Bedarf, nochmal Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens aufgefrischt werden, wir Tipps und Tricks aus dem Forschungsalltag vorstellen oder einen Einblick zu einem bestimmten Methodenthema geben.

Leistungserbringung: Materialvorstellung aus eigener Forschung (z.B. Master- und Bachelorarbeit; Forschungsbericht, Hausarbeit u.ä.); Beteiligung an der Materialbesprechung der Kommiliton:innen

Hybride Veranstaltung oder Online-Veranstaltung über Big Blue Button

Termine:

Donnerstags, 6x, erster Termin am 30.3.23

Do. 16:30 - 19:30 (6x)

### **Vortragsreihe des Studienbereichs SoA: Aktuelle theoretisch, empirische und methodische Diskurse in der Sozialen Arbeit (Prof. Dr. Constanze Berndt)**

In der Ringvorlesung des Studienbereichs Soziale Arbeit werden Referent\*innen aus Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit Einblicke in ihre aktuellen theoretischen, empirischen und methodischen Projekte und Fragestellungen geben. Die Ringvorlesung bietet die Möglichkeit, mit Studierenden und Dozierenden des Studienbereichs und aus anderen Hochschulen zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen in Diskussion zu kommen und deren Relevanz für die Soziale Arbeit

ausloten. In diesem Semester werden insbesondere unterschiedliche Perspektiven der kritischen Sozialen Arbeit verfolgt.

Termine: Dienstag. 28.03.23, Dienstag. 18.04.23, Dienstag. 09.05.23, Dienstag. 30.05.23, Dienstag. 20.06.23, Dienstag. 04.07.23

Uhrzeit: 16:45 - 18:15

### **Aktuelle Diskurse zur Pflegepolitik (Prof. Dr. Thomas Fischer)**

Ringvorlesung, Programm in Arbeit